

**Bereitstellungsdatum: 17.03.2020**

**STADT DELMENHORST**  
**Der Oberbürgermeister**  
Fachdienst Stadtplanung



**Delmenhorst, 12.03.2020**

## **Amtliche Bekanntmachung**

### **Bauleitplan der Stadt Delmenhorst**

Der Rat der Stadt Delmenhorst hatte am 14.05.2019 die **1. Änderung des Änderungsplans Nr. 3 zum Bebauungsplan Nr. 1 "Lange Straße / Bebelstraße"** für das Gebiet zwischen Lange Straße, Kirchstraße, Kirchplatz und Schulstraße als Satzung beschlossen. Der Beschluss wurde am 12.06.2019 bekannt gemacht und der Bebauungsplan damit rechtverbindlich. Zwischenzeitlich sind der Beschluss und die Bebauungsplansatzung aus formalrechtlichen Gründen nichtig geworden.

Der Rat der Stadt Delmenhorst hat am 06.02.2020 die **1. Änderung des Änderungsplans Nr. 3 zum Bebauungsplan Nr. 1 "Lange Straße / Bebelstraße"** für das Gebiet zwischen Lange Straße, Kirchstraße, Kirchplatz und Schulstraße erneut als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan wird unter Anwendung des § 214 Abs. 4 BauGB mit Wirkung vom 12.06.2019 rückwirkend in Kraft gesetzt.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der vorgenannte Bauleitplan liegt mit der zugehörigen Begründung und der zusammenfassenden Erklärung ab sofort bei der Stadt Delmenhorst zu jedermanns Einsicht bereit und kann im Fachdienst Stadtplanung, Stadthaus, Am Stadtwall 1, I. Obergeschoss, Zimmer 214, während der Dienststunden eingesehen werden.

Für die Wirksamkeit der 1. Änderung des Änderungsplans Nr. 3 zum Bebauungsplan Nr. 1 "Lange Straße / Bebelstraße" wird die Verletzung bestimmter Vorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Delmenhorst geltend gemacht worden ist. Dabei handelt es sich um folgende Rechtsmängel:

1. eine beachtliche Verletzung der im § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB in der zurzeit geltenden Fassung über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die 1. Änderung des Änderungsplans Nr. 3 zum Bebauungsplan Nr. 1 "Lange Straße / Bebelstraße" und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Mit dieser Bekanntmachung wird die **1. Änderung des Änderungsplans Nr. 3 zum Bebauungsplan Nr. 1 "Lange Straße / Bebelstraße"** rückwirkend zum 12.06.2019 rechtskräftig.

Axel Jahnz  
Oberbürgermeister

Delmenhorst, den 16.03.2020  
- elektronisch signiert -  
K. Koehler  
Fachdienst Recht

